



Steigende Subventionen für die Gastronomie als „Rettungsanker“

In der Online-Ausgabe 03/2022 der gv-praxis werden steigende Subventionen als Rettungsanker für die Gemeinschaftsgastronomie ins Zentrum gerückt.

Zweifelsohne wird es hier ohne Subventionen in den meisten Fällen nicht funktionieren.

Die Gemeinschaftsgastronomie steht allerdings vor völlig neuen Herausforderungen. Zwischenzeitlich sollte jeder erkannt haben, dass es die wie vor der Coronazeit nicht mehr geben wird.

Gefordert sind neue Gastronomiekonzepte, neues Servicedenken, neue Serviceangebote, Flexibilität, Erhöhung des Ø-Bon ohne drastische Preisanpassung und vieles mehr.

Interesse die Subventionen für Ihre Gastronomie zu stabilisieren, transparent und nachvollziehbar zu machen?

Gern stehen wir Ihnen für ein unverbindliches Erstgespräch zur Verfügung.

Noch ein Wort zur Umsatzsteuer: Die Ampelkoalition hatte sich bereits darauf geeinigt, dass die ermäßigte Umsatzsteuer auf Speisen im Restaurant über den Jahreswechsel hinaus verlängert würde. Nach einer Sitzung des Haushaltsausschusses steht nun auch der Zeitraum fest → Die Regelung soll zunächst für ein weiteres Jahr bis Ende 2023 weiterlaufen.